



- **Der UMSATZ** belief sich auf 4.838,5 MSEK (4.412,6 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZPOSTEN** belief sich auf 432,4 MSEK (375,7 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 330,7 MSEK (284,7 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich auf 3,00 SEK (2,58 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
  - das operative Geschäft der französischen Technibel SAS
- **ÖFFENTLICHES ANGEBOT FÜR**
  - das nordamerikanische Unternehmen WaterFurnace Renewable Energy Inc.



Gerteric Lindquist  
CEO

## Bericht des CEO

# Positives erstes Halbjahr mit starker Akquisitionsaktivität

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 9,7 % (-0,3 %). Rein organisch erhöhte sich der Umsatz um 6,9 % (-8,6 %). Neben der verbesserten Nachfrage hat auch die Schwächung der schwedischen Währung den Umsatz im ersten Halbjahr positiv beeinflusst.

Die Nachfrage hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich verbessert, aber wie bereits früher dargestellt, sollte man unbedingt beachten, dass das gesamte erste Halbjahr 2013 stark abwartend war.

Die anfällige Konjunktur spiegelt sich in der unbeständigen Nachfrage des ersten Halbjahrs wider. Nach einem guten ersten Quartal war die Nachfrage in der ersten Hälfte des zweiten Quartals relativ schwach, hat sich aber zu Ende des zweiten Quartals wieder erholt.

Vor diesem Hintergrund konzentrieren wir uns weiterhin stark auf die Kosten und eine große Flexibilität in der Produktion. Genau wie bisher investieren wir bedeutende Ressourcen in die kontinuierliche Verbesserung der Produktivität. Zusammen mit der weiteren Ausweitung des Marktanteils hat dies eine weitere Verbesserung der operativen Marge ermöglicht.

Die Mehrzahl der Hauptmärkte von NIBE Energy Systems weist eine stabile Entwicklung auf - mit Ausnahme des finnischen und niederländischen Marktes, die beide unter deutlich geschwächten Neubauaktivitäten bei Einfamilienhäusern leiden. Gleichzeitig können wir feststellen, dass die in den vergangenen Quartalen neu eingeführten Produkte vom Markt sehr gut aufgenommen wurden.

Für NIBE Element verbessert sich weiterhin die Nachfrage in den meisten Marktsegmenten - sowohl in Europa als auch in Nordamerika und Asien. In Kombination mit der erfolgreichen Produktentwicklung resultiert dies in einem auch weiterhin positiven organischen Zuwachs.

Es wird eingeschätzt, dass der europäische Kaminheizungsmarkt insgesamt gegenüber dem Vorjahresniveau unverändert bleibt. Für NIBE Stoves war besonders die positive Entwicklung in Schweden bzw. Großbritannien Anlass zur Freude. In Kombination mit mehreren erfolgreichen Produkteinführungen hat dies einen weiteren stabilen organischen Zuwachs ermöglicht.

In Übereinstimmung mit der von uns formulierten Strategie sind wir auch weiterhin in der aktuellen Konsolidierung der Branche innerhalb unserer drei Geschäftsbereiche aktiv gewesen.

Im ersten Quartal wurde die Akquisition des operativen Geschäfts des französischen Wärmepumpenunternehmens Technibel mit einem Jahresumsatz von ca. 105 MSEK durchgeführt. Sie wird die Grundlage für die weitere Ausweitung der Geschäftstätigkeit von NIBE Energy Systems in Frankreich darstellen.

Ende Juni wurde eine bedingte Vereinbarung über den

Erwerb von 100 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens WaterFurnace Renewable Energy Inc. mit einem Jahresumsatz von ca. 800 MSEK und einer operativen Marge von rund 17 % abgeschlossen. Das Unternehmen ist einer der führenden Akteure auf dem nordamerikanischen Wärmepumpenmarkt und passt ausgezeichnet in die Strategie von NIBE Energy Systems, eine führende Position bei Raumkomfort-Lösungen auf Basis erneuerbarer Energien auf dem Weltmarkt einzunehmen. Der Erwerb ist unter anderem von der Zustimmung der WaterFurnace-Aktionäre auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 18. August abhängig.

Innerhalb von NIBE Element wurden im Zeitraum zwei geringfügigere Ergänzungsakquisitionen mit einem Gesamtumsatz von etwa 25 MSEK getätigt.

Das Betriebsergebnis wurde im ersten Halbjahr um 17,5 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die operative Marge wurde von 9,0 % auf 9,7 % verbessert. Auch das Betriebsergebnis wurde positiv von der Schwächung der schwedischen Währung beeinflusst.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im ersten Halbjahr um 15,1 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 8,9 % im Vergleich zu 8,5 % im Vorjahr.

## Prognose für 2014

Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem Produktprogramm mit Energieeinsparung und Nachhaltigkeit als Schwerpunkt sind wir ausgezeichnet aufgestellt.

Wir sind hauptsächlich auf den Märkten wirtschaftlich starker Länder präsent.

Unsere Vermögenslage ist weiterhin stark, so dass wir gute Voraussetzungen für weitere Akquisitionen haben.

Durch fortgesetzte Produktivitätsbemühungen und Zurückhaltung bei den Fixkosten werden wir unsere Margen pflegen. Großes Gewicht wird außerdem auf professionelle Marktbearbeitung und hohes Produktentwicklungstempo gelegt werden.

### Früherer Wortlaut, fünfter Abschnitt

Zusammen mit immer stärkeren positiven Konjunktursignalen blicken wir deshalb mit Zuversicht in die Zukunft.

### Neuer Wortlaut, fünfter Abschnitt

Deshalb blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft.

Markaryd, den 15. August 2014

Gerteric Lindquist, CEO

### Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der jeweiligen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns darf 30 % nicht unterschreiten.

### Termine

#### 15. August 2014

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 2 2014 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist.

Unter +46 8 519 990 30 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

#### 14. November 2014

Zwischenbericht 3, Jan. - Sept. 2014

#### 12 Februar 2015

Buchungsschluss-Verlautbarung 2014

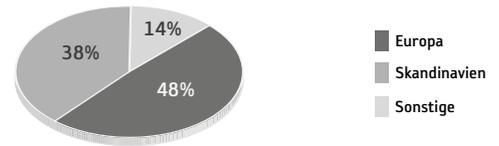
#### April 2015

Jahresbericht 2014

#### 11 Mai 2015

Zwischenbericht 1, Jan. - März 2015  
Hauptversammlung 2015

Umsatz je geographische Region



## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 4.838,5 MSEK (4.412,6 MSEK). Das entspricht einem Zuwachs von 9,7 %, von dem 6,9 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Gesamterhöhung des Umsatzes von 425,9 MSEK entfallen 125,3 MSEK auf Umsatz aufgrund von Akquisitionen.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzposten betrug 432,4 MSEK, was einem Ergebniszuwachs von 15,1 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2013 entspricht, in dem das Ergebnis nach Finanzposten 375,7 MSEK betrug. Das Ergebnis wird belastet durch Akquisitionskosten in Höhe von 11,4 MSEK im Vergleich zu 6,9 MSEK im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite betrug 16,1 % (16,0 %).

## Akquisitionen

Anfang Februar wurde das operative Geschäft des französischen Unternehmens Technibel SAS mit einem Jahresumsatz von ca. 105 MSEK übernommen. Das Unternehmen ist ein reines Vertriebsunternehmen für Klimatechnik und Wärmepumpen unter der etablierten Marke Technibel.

Ende Juni wurde eine bedingte Vereinbarung über den Erwerb von 100 % der Aktien des nordamerikanischen Wärmepumpenunternehmens WaterFurnace Renewable Energy Inc. mit einem Jahresumsatz von ca. 800 MSEK und einer operativen Marge von rund 17 % abgeschlossen. Das Unternehmen ist an der Börse im kanadischen Toronto notiert und gemäß Vereinbarung erhalten die Aktionäre 30,60 CAD pro Aktie in bar. Die Gesamtkaufsumme wird auf etwa 2,4 Milliarden SEK berechnet. Der Abschluss der Transaktion ist unter anderem davon abhängig, dass Aktionäre, die mindestens zwei Drittel der auf einer außerordentlichen Hauptversammlung - die im August bei WaterFurnace abgehalten wird - anwesenden Stimmen vertreten, der Transaktion zustimmen. Aktionäre, die etwa 25 % der Aktien halten, haben sich bereits zur Zustimmung verpflichtet.

Im Zeitraum wurden außerdem zwei geringfügigere Ergänzungskquisitionen mit einem Gesamtjahresumsatz von etwa 25 MSEK getätigt.

## Investitionen

Der Konzern hat im Zeitraum Januar - Juni 160,2 MSEK (674,5 MSEK) investiert. Von den Investitionen entfallen 42,3 MSEK (525,2 MSEK) auf Akquisitionen. Die restlichen 117,9 MSEK (149,3 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag, der sich auf Akquisitionen

bezieht, umfasst sowohl die initiale Kaufsumme als auch die eingeschätzte zukünftige Kaufsumme.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 501,3 MSEK (526,5 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals belief sich auf 170,8 MSEK (208,2 MSEK).

Die verzinlichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 4.796,5 MSEK. Zu Jahresbeginn beliefen sich die entsprechenden Verbindlichkeiten auf 4.591,3 MSEK.

Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns beliefen sich Ende des Monats Juni auf 2.136,3 MSEK im Vergleich zu 2.369,2 MSEK zum Jahresbeginn.

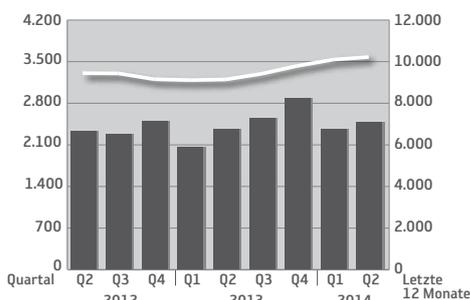
Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 42,8 % im Vergleich zu 43,0 % zu Jahresbeginn und 39,3 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Die Muttergesellschaft

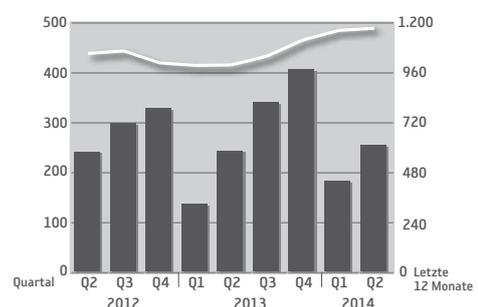
Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Akquisitionen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 4,9 MSEK (4,1 MSEK) bei einem Resultat nach Finanzposten von 884,5 MSEK (488,5 MSEK). Die verfügbaren liquiden Mittel betragen zu Ende des Zeitraums 1.116,1 MSEK im Vergleich zu 979,5 MSEK zu Jahresbeginn.

| NIBE-Konzern<br>Kennzahlen    |      | 2014<br>Q1-2 | 2013<br>Q1-2 | letzte<br>12 Mon. | 2013<br>Ges.jahr |
|-------------------------------|------|--------------|--------------|-------------------|------------------|
| Nettoumsatz                   | MSEK | 4.838,5      | 4.412,6      | 10.259,5          | 9.833,6          |
| Wachstum                      | %    | 9,7          | -0,3         | 11,8              | 7,0              |
| davon aus Akquisitionen       | %    | 2,8          | 8,3          | 6,7               | 9,3              |
| Betriebsergebnis              | MSEK | 468,7        | 398,9        | 1.249,0           | 1.179,2          |
| Operative Marge               | %    | 9,7          | 9,0          | 12,2              | 12,0             |
| Ergebnis nach<br>Finanzposten | MSEK | 432,4        | 375,7        | 1.174,1           | 1.117,4          |
| Gewinnmarge                   | %    | 8,9          | 8,5          | 11,4              | 11,4             |
| Eigenkapitalquote             | %    | 42,8         | 39,3         | 42,8              | 43,0             |
| Eigenkapitalrendite           | %    | 16,1         | 16,0         | 17,1              | 16,7             |

Nettoumsatz  
in den letzten neun Quartalen (MSEK)

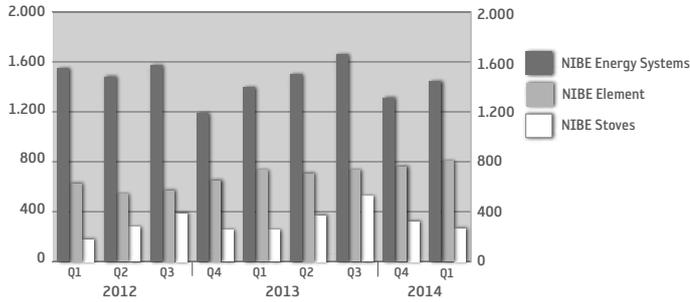


Ergebnis nach finanziellen Posten  
in den letzten neun Quartalen (MSEK)

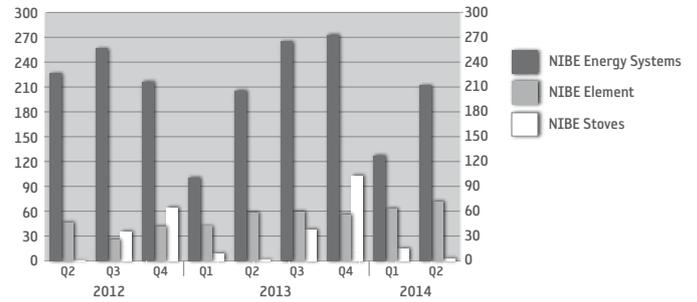


# Entwicklung der Geschäftsbereiche

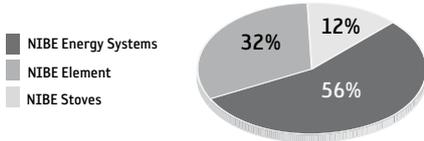
Umsatz je Geschäftsbereich  
in den letzten neun Quartalen (MSEK)



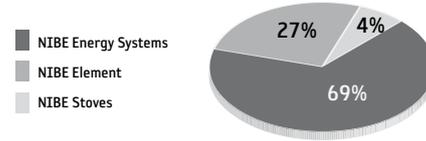
Operatives Ergebnis je Geschäftsbereich  
in den letzten neun Quartalen (MSEK)



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches  
am Umsatz



Anteil des jeweiligen Geschäftsbereiches am Ergebnis



## Internationales Verkaufsseminar

Die Internationalisierung der Geschäftstätigkeit wird fortgesetzt. Im Frühjahr führte unter anderem NIBE Energy Systems in Markaryd, Schweden, unter dem Hauptthema „Zukünftiges Wachstum mit NIBEs neuentwickeltem Produktsortiment als Ausgangspunkt“ ein internationales Verkaufsseminar mit Vertretern von etwa 30 Märkten durch.



## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.757,8 MSEK im Vergleich zu 2.583,0 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 174,8 MSEK entfallen 45,2 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 5,1 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 339,2 MSEK im Vergleich zu 306,5 MSEK im Vorjahr, woraus sich eine operative Marge von 12,3 % im Vergleich zu 11,9 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 14,8 %.

## Der Markt

Insgesamt hat der leicht aufsteigende Markttrend bei Wärmepumpen in mehreren europäischen Märkten Bestand. Der Anstieg ergibt sich jedoch aus dem Vergleich zu einem relativ niedrigen Niveau, und es kommt zeitweise lokal zum Rückgang. Die Nachfrage war im zweiten Quartal allgemein etwas schwächer als im ersten Quartal, was unserer Einschätzung nach eine Folge der im ersten Quartal verhältnismäßig sehr starken Nachfrage ist, die hauptsächlich der Tatsache geschuldet war, dass durch den milden Winter deutlich mehr Anlagen als gewöhnlich installiert wurden.

Zum Wachstum insgesamt beigetragen haben die stärkere Bautätigkeit bei Einfamilienhäusern und die Zielsetzung einer verstärkten Anwendung erneuerbarer Energie in Europa. Die Nachfrage spiegelt im Wesentlichen die wirtschaftliche Lage in den entsprechenden Ländern wider, wobei die vier größten Wärmepumpenmärkte - Frankreich, Deutschland, Schweden und die Schweiz - sich weiterhin stabil entwickeln. Der niederländische Markt, auf dem wir eine starke Marktpräsenz zu verzeichnen haben, war dagegen vor allem aufgrund des deutlich niedrigeren Tempos beim Wohnungsneubau schwach.

Trotz der unsicheren politischen Lage haben sich eine Vielzahl osteuropäischer Märkte im ersten Halbjahr stark entwickelt und haben einen Umsatzanstieg zu verzeichnen.

Der allgemeine Trend in Europa zur Energierückgewinnung sowohl aus Außen- als auch Raumluft harmonisiert hervorragend mit unserem Entwicklungsschwerpunkt und den neuesten Produkteinführungen.

Anfang April wurde der zweite Teil des britischen Förderprogramms RHI (Renewable Heating Incentive) gestartet. Es hat sich positiv ausgewirkt und zu einem deutlichen Umsatzplus auf dem britischen Markt geführt. Unserer Einschätzung nach bieten die neueingeführten Wärmepumpenmodelle gute Chancen zu einer Ausweitung auf diesem Markt.

Auch wenn bei der Nachfrage auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt in der Mitte des zweiten Quartals ein gewisser Rückgang aufgetreten ist, kann man für das erste Halbjahr einen Zuwachs verzeichnen. Die Produkte für größere Gebäude sind nach dem Rückgang im Vorjahr deutlich angestiegen, und der höchste Zuwachs bei Marktanteilen entfällt auf dieses Segment. Unser Gesamtmarktanteil

bei Wärmepumpen ist ebenfalls gestiegen, wodurch wir eine bereits solide Marktposition noch weiter verstärken konnten. Der übrige skandinavische Wärmepumpenmarkt hat sich ebenfalls stabil entwickelt - mit Ausnahme von Finnland, wo es hauptsächlich aufgrund der allgemeinen Konjunkturabschwächung zu einem Rückgang kam.

Bei herkömmlichen Warmwasserbereitern zeigt sowohl der skandinavische als auch der sonstige europäische Markt eine stabile Entwicklung, während der Markt für traditionelle Heizkessel für Einfamilienhäuser weiterhin schwach ist. Strengere gesetzliche Vorgaben zur Energieeinsparung bei der Produktion von Haushaltswarmwasser werden zur Expansion des Marktes für Trinkwasser-Wärmepumpen führen, was für uns ebenfalls ein attraktives Wachstumspotential darstellt.

## Die Geschäftstätigkeit

Die Internationalisierung der Geschäftstätigkeit wird fortgesetzt. Im Frühjahr wurde unter anderem ein internationales Verkaufsseminar unter dem Hauptthema „Zukünftiges Wachstum mit NIBEs neuentwickeltem Produktsortiment als Ausgangspunkt“ mit Vertretern von etwa 30 Märkten in Markaryd, Schweden, durchgeführt.

Die Integration der im Februar erworbenen, französischen Geschäftstätigkeit von Technibel SAS verläuft gemäß dem aufgestellten Projektplan und wird unserer Einschätzung nach eine wichtige zukünftige Expansionsplattform darstellen.

Ende Juni wurde die bedingte Vereinbarung zum Erwerb des nordamerikanischen Wärmepumpenherstellers WaterFurnace Renewable Energy Inc. - Marktführer in Nordamerika bei Erd-/Bergwärmepumpen für das Volumensegment kleinere Gebäude - bekanntgegeben. Durch das Unternehmen mit einem Jahresumsatz von etwa 800 MSEK und einer operativen Marge von 17 % erhalten wir Zugang zu speziell an den Markt angepassten Produkten und Lösungen für energieeffizienten Raumkomfort unter den etablierten Marken WaterFurnace und GeoStar. Damit können wir unsere Position als globaler Marktführer bei nachhaltigen Energielösungen stärken. Weitere Informationen zur Transaktion finden Sie auf Seite 3 unter der Überschrift Akquisitionen.

| NIBE Energy Systems       |      | 2014    | 2013    | letzte  | 2013      |
|---------------------------|------|---------|---------|---------|-----------|
| Kennzahlen                |      | Q1-2    | Q1-2    | 12 Mon. | Ges. Jahr |
| Nettoumsatz               | MSEK | 2.757,8 | 2.583,0 | 5.914,6 | 5.739,9   |
| Wachstum                  | %    | 6,8     | - 9,4   | 5,0     | - 2,7     |
| davon aus Akquisitionen   | %    | 1,7     | 1,0     | 1,0     | 0,7       |
| Betriebsergebnis          | MSEK | 339,2   | 306,5   | 876,9   | 844,2     |
| Operative Marge           | %    | 12,3    | 11,9    | 14,8    | 14,7      |
| Aktiva                    | MSEK | 8.378,9 | 7.957,4 | 8.378,9 | 8.098,6   |
| Verbindlichkeiten         | MSEK | 1.171,8 | 1.054,2 | 1.171,8 | 1.067,7   |
| Invest. in Anlagevermögen | MSEK | 87,5    | 68,6    | 204,6   | 185,7     |
| Abschreibungen            | MSEK | 117,7   | 118,9   | 239,2   | 240,4     |

### Expansion auf dem nordamerikanischen Markt

Ende Juni wurde die bedingte Vereinbarung zum Erwerb des nordamerikanischen Wärmepumpenherstellers WaterFurnace Renewable Energy Inc. - Marktführer in Nordamerika bei Erd-/Bergwärmepumpen für das Volumensegment kleinere Gebäude - bekanntgegeben. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Fort Wayne, Indiana, wo auch im Wesentlichen die Herstellung erfolgt.



## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 1.562,2 MSEK im Vergleich zu 1.384,3 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 177,9 MSEK entfallen 39,6 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 10,0 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 135,1 MSEK im Vergleich zu 100,8 MSEK im Vorjahr, woraus sich eine operative Marge von 8,6 % im Vergleich zu 7,3 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 8,4 %.

## Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich im ersten Halbjahr weiterhin positiv entwickelt. Grund dafür ist die allmähliche Verstärkung der Konjunktur in Nordeuropa sowie die Stabilisierung der Marktsituation in Südeuropa nach mehreren rückläufigen Jahren.

Der nordamerikanische und asiatische Markt weist in den meisten Marktabschnitten ein weiterhin stabiles Wachstum auf.

Hinsichtlich der unterschiedlichen Segmente kam es bei Produkten für erneuerbare und energieeffiziente Wohnraumheizung allgemein zu einer Erhöhung. Vor allem hat der vergangene ungewöhnlich kalte Winter die Nachfrage in Nordamerika positiv beeinflusst.

Auf dem Haushaltsgerätemarkt ist die Nachfrage in Europa stabil gewesen, und in Nordamerika ist nach schwächerer Entwicklung zu Anfang des Jahres jetzt eine leicht stärkere Nachfrage zu verzeichnen.

Im Industriesektor gibt es vor allem bei Produkten, die bei der Energieerzeugung aus sowohl Erdöl als auch Gas und Windenergie eingesetzt werden, einen guten Zuwachs. Wir haben erfolgreich eine Anzahl einzigartiger Produkte auf dem Markt eingeführt und konnten dadurch unsere globale Marktpräsenz und Marktposition in diesem Sektor weiter stärken. Wir sehen außerdem gute Chancen für eine weitere Expansion in diesem Bereich.

Unsere einzigartigen technischen Lösungen für die Steuerung und Regelung von Elektromotoren bieten ebenfalls ein starkes Wachstum und positive Zukunftschancen, da sowohl von lokalen als auch internationalen Behörden ständig neue Effizienzvorgaben eingeführt werden.

Der Transportsektor, der sowohl die Automobilindustrie als auch den Schienenverkehr umfasst, hatte ebenfalls während des ersten Halbjahres einen positiven Start zu verzeichnen. Es wurden mehrere neue, innovative Produkte auf den Markt gebracht und neue Kundenprojekte durchgeführt, wobei bei den meisten davon der Schwerpunkt auf verbesserten Umwelteigenschaften lag.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir setzen unsere Strukturmaßnahmen zur Schaffung wettbewerbsfähiger Einheiten in den entsprechenden Marktsegmenten erfolgreich fort. Das bedeutet weitere Investitionen in die Roboterisierung und Automatisierung, wobei wir gleichzeitig einen großen Schwerpunkt auf produktionstechnische Entwicklung legen und umfangreiche Maßnahmen zur Sicherstellung der notwendigen Produktivitätsverbesserungen durchführen - damit wir das formulierte Ziel für die operative Marge erreichen können.

Mit dem weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation - speziell für Industrie und Gewerbe - wird die Marktpräsenz sowohl in Nordamerika als auch Asien weiter verstärkt.

Wir haben im zweiten Quartal zwei geringfügigere Ergänzungsakquisitionen durchgeführt. Um unsere Möglichkeiten zur Lieferung von Komplettlösungen für Kunden im Energiebereich zu verstärken, haben wir ein kleineres Steuerungs- und Reglergeschäft in Dänemark mit einem Jahresumsatz von etwa 20 MSEK erworben. Wir haben außerdem ein australisches Vertriebsunternehmen für Heizelemente und Thermostate mit einem Jahresumsatz von etwa 5 MSEK erworben. Mit diesem Geschäft als Basis soll der interessante australische Markt hauptsächlich mit Produkten von unseren asiatischen Einheiten weiterentwickelt werden.

Die Rohstoff- und Währungsentwicklung ist weiterhin volatil, wodurch Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang beeinflusst werden. Unsere globale Ausrichtung bietet einen klaren Vorteil, da wir Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten haben.

| NIBE Element<br>Kennzahlen |      | 2014    | 2013    | letzte  | 2013     |
|----------------------------|------|---------|---------|---------|----------|
|                            |      | Q1-2    | Q1-2    | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz                | MSEK | 1.562,2 | 1.384,3 | 2.999,7 | 2.821,8  |
| Wachstum                   | %    | 12,9    | 12,7    | 20,3    | 20,8     |
| davon aus Akquisitionen    | %    | 2,9     | 16,1    | 10,7    | 18,2     |
| Betriebsergebnis           | MSEK | 135,1   | 100,8   | 251,0   | 216,7    |
| Operative Marge            | %    | 8,6     | 7,3     | 8,4     | 7,7      |
| Aktiva                     | MSEK | 2.933,4 | 2.726,5 | 2.933,4 | 2.758,2  |
| Verbindlichkeiten          | MSEK | 610,9   | 554,2   | 610,9   | 547,6    |
| Invest. in Anlagevermögen  | MSEK | 30,9    | 41,8    | 72,1    | 83,0     |
| Abschreibungen             | MSEK | 49,7    | 44,1    | 97,3    | 91,7     |



### Neue innovative Produkteinführungen im Transportsektor

Es wurden mehrere neue, innovative Produkte auf den Markt gebracht und neue Kundenprojekte durchgeführt, wobei bei den meisten davon der Schwerpunkt auf verbesserten Umwelteigenschaften lag.

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 584,3 MSEK im Vergleich zu 503,4 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Umsatzerhöhung von 80,9 MSEK entfallen 40,5 MSEK auf Akquisitionen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 8,1 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum belief sich auf 18,4 MSEK im Vergleich zu 10,5 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum, woraus sich eine operative Marge von 3,1 % im Vergleich zu 2,1 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 10,8 %.

## Der Markt

Nach einem etwas stärkeren Jahresbeginn mit verhältnismäßig guter Nachfrage für Kaminheizungsprodukte auf mehreren unserer europäischen Märkte entspricht die Entwicklung im zweiten Quartal eher der des Vorjahres. Traditionell ist im zweiten Quartal der niedrigste Anteil am Jahresgesamtumsatz zu verzeichnen, während das zweite Halbjahr und insbesondere das vierte Quartal die wichtige Hauptsaison darstellen.

Innerhalb Skandinaviens verbessert sich die Nachfrage in Schweden weiter, hauptsächlich aufgrund des verstärkten Neubaus von Einfamilienhäusern und der Renovierung von Wohnhäusern. Die kürzlich durchgeführte Zinssenkung und eine verhältnismäßig stabile schwedische Wirtschaft werden uns in Schweden - das weiterhin ein wichtiger Markt für uns ist - sehr wahrscheinlich nutzen. Auch in Dänemark ist eine leicht verbesserte Nachfrage spürbar, aber für beide Märkte liegen die Vergleichszahlen auf einem historisch niedrigen Niveau. In Norwegen ist die Tendenz nach einem schwachen Jahresbeginn derzeit etwas positiver.

Die europäische Konjunktur ist weiterhin abwartend, wodurch die Nachfrage nach Kaminheizungsprodukten beispielsweise in Deutschland nicht angestiegen ist, und unserer Einschätzung nach im ersten Halbjahr sogar noch schwächer ist als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

In Großbritannien hat sich dagegen die Nachfrage nach Kaminheizungsprodukten von einem bereits relativ hohen Niveau aus weiterhin gut entwickelt. Die Nachfrage wird durch die starke britische Wirtschaft in Zusammenhang mit großzügigen Finanzierungsmöglichkeiten beim Wohnungskauf begünstigt.

In Nordeuropa werden weiterhin freistehende Kamine und Einbaueinsätze mit modernem Design - was unserem hauptsächlich Produktsortiment entspricht - nachgefragt. In Südeuropa ist das Interesse an pelletbeheizten Kaminen gestiegen - insbesondere auf dem französi-

schen Markt, wo vor allem in neugebauten Einfamilienhäusern holzbeheizte Produkte zugunsten von pelletbeheizten Kaminen zurückstehen.

## Die Geschäftstätigkeit

Im vergangenen Jahr wurde eine große Anzahl von Produktneueinführungen unter allen unseren etablierten Marken durchgeführt, was deutlich zum erhöhten Umsatz im aktuellen ersten Halbjahr beigetragen hat.

In diesem Jahr haben wir bewusst ein langsames Produkteinführungstempo gewählt, um die Verkaufseffekte der neueingeführten Produkte optimal gestalten zu können. Unsere Gesamtinvestitionen in die Produktentwicklung sind jedoch nicht geringer geworden, und wir werden in den kommenden vierundzwanzig Monaten eine große Anzahl neuer Produkte auf den Markt bringen. Eine wichtige Neuheit ist in diesem Jahr eine aktualisierte Version von Contura 500 - einer äußerst beliebten Serie freistehender Kamine, die mit ihrem einfachen, zeitlosen Design und der charakteristischen Seitenpartie stilbildend in der Branche ist und eines der meist verkauften Produkte in Europa. Wir rechnen damit, dass im dritten Quartal mit der Auslieferung der neuen Version begonnen wird.

Das Produktionstempo in unseren herstellenden Einheiten war im ersten Teil des Jahres konstant hoch. Um der traditionellen Hochsaison im Herbst gerecht werden zu können, haben wir im Verlauf des Frühjahrs einen ausgeglichenen Lagerbestand von fertigen Produkten aufgebaut, wodurch zusammen mit einer deutlich höheren Produktionszeit im Herbst eine Beibehaltung der hohen Liefersicherheit gewährleistet werden kann.

| NIBE Stoves<br>Kennzahlen |      | 2014    | 2013    | letzte  | 2013     |
|---------------------------|------|---------|---------|---------|----------|
|                           |      | Q1-2    | Q1-2    | 12 Mon. | Ges.jahr |
| Nettoumsatz               | MSEK | 584,3   | 503,4   | 1.476,2 | 1.395,3  |
| Wachstum                  | %    | 16,1    | 25,3    | 26,6    | 31,1     |
| davon aus Akquisitionen   | %    | 8,0     | 35,0    | 25,1    | 36,9     |
| Betriebsergebnis          | MSEK | 18,4    | 10,5    | 159,7   | 151,8    |
| Operative Marge           | %    | 3,1     | 2,1     | 10,8    | 10,9     |
| Aktiva                    | MSEK | 1.647,9 | 1.518,5 | 1.647,9 | 1.592,2  |
| Verbindlichkeiten         | MSEK | 236,7   | 184,0   | 236,7   | 206,1    |
| Invest. in Anlagevermögen | MSEK | 13,1    | 12,5    | 27,3    | 26,6     |
| Abschreibungen            | MSEK | 27,5    | 24,8    | 55,3    | 52,6     |



*Neue Version des Trendsetters Contura 500  
Eine wichtige Neuheit ist in diesem Jahr eine aktualisierte Version von Contura 500 - einer äußerst beliebten Serie freistehender Kamine, die mit ihrem einfachen, zeitlosen Design und der charakteristischen Seitenpartie stilbildend in der Branche ist und eines der meist verkauften Produkte in Europa.*

Gewinn- und Verlustrechnung in  
Zusammenfassung

|  | Konzern      |              |                |                |                |                | Die Muttergesellschaft |               |
|--|--------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------|---------------|
|  | Quartal 2    | Quartal 2    | Jan.-Juni      | Jan.-Juni      | letzte         | Ges.jahr       | Jan.-Juni              | Jan.-Juni     |
|  | 2014         | 2013         | 2014           | 2013           | 12 Mon.        | 2013           | 2014                   | 2013          |
| (MSEK)   |              |              |                |                |                |                |                        |               |
| Nettoumsatz  | 2.477,2      | 2.350,2      | 4.838,5        | 4.412,6        | 10.259,5       | 9.833,6        | 4,9                    | 4,1           |
| Umsatzkosten   | - 1.614,4    | - 1.553,9    | - 3.191,1      | - 2.962,2      | - 6.690,7      | - 6.461,8      | 0,0                    | 0,0           |
| <b>Bruttoergebnis</b>  | <b>862,8</b> | <b>796,3</b> | <b>1.647,4</b> | <b>1.450,4</b> | <b>3.568,8</b> | <b>3.371,8</b> | <b>4,9</b>             | <b>4,1</b>    |
| Vermarktungskosten   | - 456,2      | - 426,3      | - 910,8        | - 822,5        | - 1.826,8      | - 1.738,5      | 0,0                    | 0,0           |
| Verwaltungskosten  | - 168,5      | - 143,5      | - 325,2        | - 282,7        | - 622,2        | - 579,7        | - 19,6                 | - 19,4        |
| Sonstige Betriebserträge   | 34,2         | 28,3         | 57,3           | 53,7           | 129,2          | 125,6          | 0,0                    | 0,0           |
| <b>Betriebsergebnis</b>  | <b>272,3</b> | <b>254,8</b> | <b>468,7</b>   | <b>398,9</b>   | <b>1.249,0</b> | <b>1.179,2</b> | <b>- 14,7</b>          | <b>- 15,3</b> |
| Finanzposten   | - 20,1       | - 13,3       | - 36,3         | - 23,2         | - 74,9         | - 61,8         | 899,2                  | 503,8         |
| <b>Ergebnis nach Finanzposten</b>  | <b>252,2</b> | <b>241,5</b> | <b>432,4</b>   | <b>375,7</b>   | <b>1.174,1</b> | <b>1.117,4</b> | <b>884,5</b>           | <b>488,5</b>  |
| Steuern  | - 59,8       | - 55,6       | - 101,7        | - 91,0         | - 270,1        | - 259,4        | 0,0                    | 0,0           |
| <b>Nettoergebnis</b>   | <b>192,4</b> | <b>185,9</b> | <b>330,7</b>   | <b>284,7</b>   | <b>904,0</b>   | <b>858,0</b>   | <b>884,5</b>           | <b>488,5</b>  |
| <b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>                              | <b>192,4</b> | <b>185,9</b> | <b>330,7</b>   | <b>284,7</b>   | <b>904,0</b>   | <b>858,0</b>   | <b>884,5</b>           | <b>488,5</b>  |
| <i>Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK</i> | <i>97,5</i>  | <i>95,3</i>  | <i>194,8</i>   | <i>187,9</i>   | <i>391,5</i>   | <i>384,6</i>   | <i>0,0</i>             | <i>0,0</i>    |
|  | <i>1,74</i>  | <i>1,69</i>  | <i>3,00</i>    | <i>2,58</i>    | <i>8,20</i>    | <i>7,78</i>    |                        |               |

Bericht des Gesamtergebnisses

|   |              |              |              |               |                |              |                |              |
|---|--------------|--------------|--------------|---------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| <b>Nettoergebnis</b>  | <b>192,4</b> | <b>185,9</b> | <b>330,7</b> | <b>284,7</b>  | <b>904,0</b>   | <b>858,0</b> | <b>884,5</b>   | <b>488,5</b> |
| <b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>   |              |              |              |               |                |              |                |              |
| Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden  |              |              |              |               |                |              |                |              |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen   | 0,0          | 0,0          | 0,0          | 0,0           | 35,4           | 35,4         | 0,0            | 0,0          |
| Steuern   | 0,0          | 0,0          | 0,0          | 0,0           | - 7,5          | - 7,5        | 0,0            | 0,0          |
|   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>   | <b>0,0</b>    | <b>27,9</b>    | <b>27,9</b>  | <b>0,0</b>     | <b>0,0</b>   |
| Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können |              |              |              |               |                |              |                |              |
| Sicherung des Cashflows   | - 0,9        | - 11,4       | 1,0          | - 5,9         | 1,7            | - 5,1        | 0,4            | 0,0          |
| Sicherung von Nettoinvestitionen  | - 122,2      | - 127,4      | - 142,7      | - 3,6         | - 221,2        | - 82,1       | - 142,0        | - 3,7        |
| Wechselkursdifferenzen  | 262,1        | 248,2        | 287,7        | - 39,3        | 447,0          | 120,0        | 0,0            | 0,0          |
| Steuern   | 27,1         | 31,0         | 31,0         | 2,5           | 47,8           | 19,2         | 31,2           | 0,8          |
|   | <b>166,1</b> | <b>140,4</b> | <b>177,0</b> | <b>- 46,3</b> | <b>275,3</b>   | <b>52,0</b>  | <b>- 110,4</b> | <b>- 2,9</b> |
| <b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>   | <b>166,1</b> | <b>140,4</b> | <b>177,0</b> | <b>- 46,3</b> | <b>303,2</b>   | <b>79,9</b>  | <b>- 110,4</b> | <b>- 2,9</b> |
| <b>Summe Gesamtergebnis</b>   | <b>358,5</b> | <b>326,3</b> | <b>507,7</b> | <b>238,4</b>  | <b>1.207,2</b> | <b>937,9</b> | <b>774,1</b>   | <b>485,6</b> |
| <b>Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>        | <b>358,5</b> | <b>326,3</b> | <b>507,7</b> | <b>238,4</b>  | <b>1.207,2</b> | <b>937,9</b> | <b>774,1</b>   | <b>485,6</b> |

Bilanz in Zusammenfassung

|  | Konzern         |                 |                 | Die Muttergesellschaft |                |                |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|------------------------|----------------|----------------|
|  | 30.06.2014      | 30.06.2013      | 31.12.2013      | 30.06.2014             | 30.06.2013     | 31.12.2013     |
| (MSEK)   |                 |                 |                 |                        |                |                |
| Immaterielle Vermögenswerte                                      | 6.381,2         | 6.059,5         | 6.153,6         | 0,0                    | 0,0            | 0,0            |
| Sachanlagen  | 1.908,1         | 1.855,0         | 1.889,1         | 0,1                    | 0,0            | 0,0            |
| Finanzanlagen  | 173,6           | 166,0           | 155,2           | 8.230,0                | 8.285,0        | 8.187,4        |
| <b>Summe Anlagevermögen</b>                                      | <b>8.462,9</b>  | <b>8.080,5</b>  | <b>8.197,9</b>  | <b>8.230,1</b>         | <b>8.285,0</b> | <b>8.187,4</b> |
| Vorräte  | 2.093,6         | 1.884,8         | 1.760,0         | 0,0                    | 0,0            | 0,0            |
| Kurzfristige Forderungen   | 1.691,8         | 1.634,3         | 1.414,7         | 61,4                   | 60,8           | 72,9           |
| Kurzfristige Anlagen   | 2,3             | 0,0             | 3,0             | 0,0                    | 0,0            | 0,0            |
| Kassenbestand und Bankguthaben                                   | 1.367,1         | 802,1           | 1.591,2         | 716,1                  | 260,0          | 579,5          |
| <b>Summe Umlaufvermögen</b>                                      | <b>5.154,8</b>  | <b>4.321,2</b>  | <b>4.768,9</b>  | <b>777,5</b>           | <b>320,8</b>   | <b>652,4</b>   |
| <b>Summe Aktiva</b>  | <b>13.617,7</b> | <b>12.401,7</b> | <b>12.966,8</b> | <b>9.007,6</b>         | <b>8.605,8</b> | <b>8.839,8</b> |
| Eigenkapital   | 5.824,0         | 4.875,8         | 5.575,4         | 3.875,8                | 3.384,5        | 3.360,8        |
| Unversteuerte Rücklagen  | 0,0             | 0,0             | 0,0             | 1,1                    | 1,1            | 1,1            |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 1.262,8         | 1.245,4         | 1.267,2         | 510,1                  | 530,6          | 517,5          |
| Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich   | 4.580,4         | 4.316,4         | 4.390,7         | 4.445,2                | 4.300,0        | 4.796,7        |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich | 1.734,4         | 1.530,2         | 1.532,9         | 17,7                   | 16,8           | 22,6           |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich   | 216,1           | 433,9           | 200,6           | 157,7                  | 372,8          | 141,1          |
| <b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>                  | <b>13.617,7</b> | <b>12.401,7</b> | <b>12.966,8</b> | <b>9.007,6</b>         | <b>8.605,8</b> | <b>8.839,8</b> |

| Kennzahlen   |        | Jan.-Juni<br>2014         | Jan.-Juni<br>2013         | Gesamtjahr<br>2013       |
|--|--------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Wachstum   | %      | 9,7                       | - 0,3                     | 7,0                      |
| Operative Marge  | %      | 9,7                       | 9,0                       | 12,0                     |
| Gewinnmarge  | %      | 8,9                       | 8,5                       | 11,4                     |
| Investitionen in Anlagevermögen                                | MSEK   | 160,2                     | 674,5                     | 911,6                    |
| Verfügbare liquide Mittel                                      | MSEK   | 2.136,3                   | 1.574,3                   | 2.369,2                  |
| Betriebskapital,<br>einschl. Kassenbestand und<br>Bankguthaben | MSEK   | 3.204,3                   | 2.357,1                   | 3.035,3                  |
| im Verhältnis zum Nettoumsatz                                  | %      | 31,2                      | 25,7                      | 30,9                     |
| Betriebskapital,<br>ohne Kassenbestand und<br>Bankguthaben     | MSEK   | 1.837,2                   | 1.555,0                   | 1.444,1                  |
| im Verhältnis zum Nettoumsatz                                  | %      | 17,9                      | 16,9                      | 14,7                     |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten/<br>Eigenkapital                | %      | 82,4                      | 97,4                      | 82,3                     |
| Eigenkapitalquote  | %      | 42,8                      | 39,3                      | 43,0                     |
| Rendite eingesetztes Kapital                                   | %      | 12,5                      | 11,5                      | 12,4                     |
| Eigenkapitalrendite  | %      | 16,1                      | 16,0                      | 16,7                     |
| Nettoverbindlichkeiten/EBITDA                                  | Vielf. | 2,1                       | 2,8                       | 1,9                      |
| Zinsdeckungsgrad   | Vielf. | 6,5                       | 9,1                       | 12,4                     |
| <b>Angaben je Aktie</b>  |        | <b>Jan.-Juni<br/>2014</b> | <b>Jan.-Juni<br/>2013</b> | <b>Ges.jahr<br/>2013</b> |
| Nettogewinn je Aktie<br>(insgesamt 110.253.638 Aktien)         | SEK    | 3,00                      | 2,58                      | 7,78                     |
| Eigenkapital je Aktie  | SEK    | 52,82                     | 44,22                     | 50,57                    |
| Börsenkurs am Bilanzstichtag                                   | SEK    | 210,00                    | 105,30                    | 145,00                   |

## Cashflow in Zusammenfassung

|  | Jan.-Juni<br>2014 | Jan.-Juni<br>2013 | Ges.jahr<br>2013 |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| <b>(MSEK)</b>                                |                   |                   |                  |
| Cashflow aus laufender<br>Geschäftstätigkeit | 501,3             | 526,5             | 1.255,4          |
| Veränderung des Betriebskapitals             | - 330,5           | - 318,3           | - 186,2          |
| Investitionstätigkeit                        | - 151,8           | - 330,4           | - 474,8          |
| Finanzierungstätigkeit                       | - 267,9           | - 3,8             | 50,6             |
| Kursdifferenz von liquiden Mitteln           | 24,8              | - 6,2             | 11,9             |
| <b>Veränderung liquide Mittel</b>            | <b>- 224,1</b>    | <b>- 132,2</b>    | <b>656,9</b>     |

## Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

|  | Jan.-Juni<br>2014 | Jan.-Juni<br>2013 | Ges.jahr<br>2013 |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| <b>(MSEK)</b>  |                   |                   |                  |
| Eigenkapital zu Beginn des<br>Zeitraums                | 5.575,4           | 4.857,9           | 4.857,9          |
| Dividende an die Aktionäre                             | - 259,1           | - 220,5           | - 220,5          |
| An Aktionäre zurückgezahlte<br>Dividende <sup>1)</sup> | 0,0               | 0,0               | 0,1              |
| Gesamtergebnis im Zeitraum                             | 507,7             | 238,4             | 937,9            |
| <b>Eigenkapital zum Ende des<br/>Zeitraums</b>         | <b>5.824,0</b>    | <b>4.875,8</b>    | <b>5.575,4</b>   |

<sup>1)</sup> Dividenden im Jahr 2013, die verfallen sind, da sie weiterhin nicht eingelöst sind.

| Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert                          | 30. Juni<br>2014 | 30. Juni<br>2013 | 31. Dez.<br>2013 |
|---|------------------|------------------|------------------|
| <b>(MSEK)</b>   |                  |                  |                  |
| <b>Kurzfristige Forderungen</b>   |                  |                  |                  |
| Währungsterminkontrakte   | 7,7              | 6,0              | 7,2              |
| Rohstoffterminkontrakte   | 1,8              | 0,0              | 0,3              |
| <b>Summe</b>  | <b>9,5</b>       | <b>6,0</b>       | <b>7,5</b>       |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und<br/>Rückstellungen, unverzinslich</b> |                  |                  |                  |
| Währungsterminkontrakte   | 12,5             | 8,6              | 11,0             |
| Rohstoffterminkontrakte   | 0,0              | 2,1              | 0,5              |
| <b>Summe</b>  | <b>12,5</b>      | <b>10,7</b>      | <b>11,5</b>      |

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2013. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2013.

## Quartalsdaten

| Gewinn- und Verlustrechnung<br>Konzern<br>(MSEK) | 2014           |                | 2013           |                |                |                | 2012           |                |                |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|  | Q1             | Q2             | Q1             | Q2             | Q3             | Q4             | Q2             | Q3             | Q4             |
| Nettoumsatz                                      | 2.361,3        | 2.477,2        | 2.062,4        | 2.350,2        | 2.544,9        | 2.876,1        | 2.318,4        | 2.271,2        | 2.496,0        |
| Betriebsaufwendungen                             | - 2.164,9      | - 2.204,9      | - 1.918,3      | - 2.095,4      | - 2.187,7      | - 2.453,0      | - 2.054,5      | - 1.958,9      | - 2.190,9      |
| <b>Betriebsergebnis</b>                          | <b>196,4</b>   | <b>272,3</b>   | <b>144,1</b>   | <b>254,8</b>   | <b>357,2</b>   | <b>423,1</b>   | <b>263,9</b>   | <b>312,3</b>   | <b>305,1</b>   |
| Finanzposten                                     | - 16,2         | - 20,1         | - 9,9          | - 13,3         | - 19,3         | - 19,3         | - 24,6         | - 16,6         | 18,9           |
| <b>Ergebnis nach Finanzposten</b>                | <b>180,2</b>   | <b>252,2</b>   | <b>134,2</b>   | <b>241,5</b>   | <b>337,9</b>   | <b>403,8</b>   | <b>239,3</b>   | <b>295,7</b>   | <b>324,0</b>   |
| Steuern  | - 41,9         | - 59,8         | - 35,4         | - 55,6         | - 74,8         | - 93,6         | - 59,5         | - 72,6         | - 71,7         |
| <b>Nettoergebnis</b>                             | <b>138,3</b>   | <b>192,4</b>   | <b>98,8</b>    | <b>185,9</b>   | <b>263,1</b>   | <b>310,2</b>   | <b>179,8</b>   | <b>223,1</b>   | <b>252,3</b>   |
| <b>Nettoumsatz<br/>Geschäftsbereiche</b>         |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| NIBE Energy Systems                              | 1.312,5        | 1.445,3        | 1.185,3        | 1.397,7        | 1.498,9        | 1.658,0        | 1.548,8        | 1.477,8        | 1.571,1        |
| NIBE Element                                     | 758,7          | 803,5          | 649,8          | 734,5          | 704,5          | 733,0          | 624,4          | 540,5          | 568,1          |
| NIBE Stoves                                      | 320,2          | 264,1          | 252,3          | 251,1          | 368,7          | 523,2          | 175,9          | 276,5          | 386,0          |
| Konzerneliminierungen                            | - 30,1         | - 35,7         | - 25,0         | - 33,1         | - 27,2         | - 38,1         | - 30,7         | - 23,6         | - 29,2         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                            | <b>2.361,3</b> | <b>2.477,2</b> | <b>2.062,4</b> | <b>2.350,2</b> | <b>2.544,9</b> | <b>2.876,1</b> | <b>2.318,4</b> | <b>2.271,2</b> | <b>2.496,0</b> |
| <b>Betriebsergebnis<br/>Geschäftsbereiche</b>    |                |                |                |                |                |                |                |                |                |
| NIBE Energy Systems                              | 127,2          | 212,0          | 101,1          | 205,4          | 264,9          | 272,8          | 226,6          | 256,7          | 212,5          |
| NIBE Element                                     | 63,2           | 71,9           | 42,4           | 58,4           | 59,9           | 56,0           | 46,6           | 25,7           | 43,2           |
| NIBE Stoves                                      | 15,0           | 3,4            | 8,9            | 1,6            | 38,3           | 103,0          | 0,4            | 35,9           | 64,4           |
| Konzerneliminierungen                            | - 9,0          | - 15,0         | - 8,3          | - 10,6         | - 5,9          | - 8,7          | - 9,7          | - 6,0          | - 15,0         |
| <b>Gesamt Konzern</b>                            | <b>196,4</b>   | <b>272,3</b>   | <b>144,1</b>   | <b>254,8</b>   | <b>357,2</b>   | <b>423,1</b>   | <b>263,9</b>   | <b>312,3</b>   | <b>305,1</b>   |

### Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das zweite Quartal 2014 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Die Rechnungslegung für die Segmente ist im Vergleich zu vorher geändert worden. Als Verbindlichkeiten in den Segmenten werden jetzt nur Verbindlichkeiten operativer Art ausgewiesen. Die Vergleichszahlen für frühere Zeiträume wurden entsprechend berichtigt. Ansonsten wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 66-68 im Jahresabschluss 2013 beschrieben. Die Muttergesellschaft verfährt nach dem Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen. Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 66 im Jahresabschluss 2013 beschrieben.

### Risiken und Unsicherheitsfaktoren

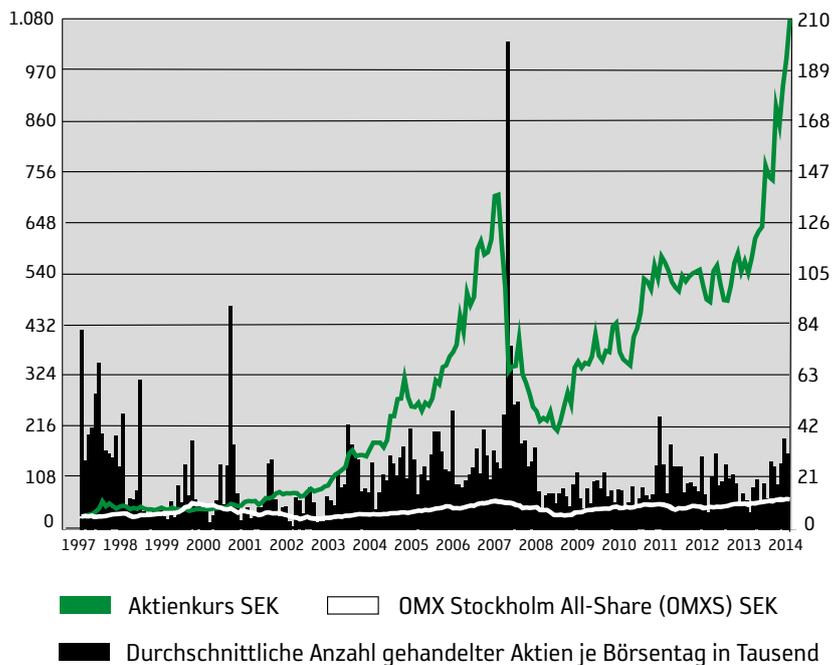
NIBE ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Feedback zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2013 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.

## Die NIBE-Aktie

Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ OMX in Stockholm, Large Cap Liste notiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2014 lag bei 210,00 SEK. In den Quartalen 1-2 2014 stieg der Aktienkurs von NIBE um 44,8 % von 145,00 SEK auf 210,00 SEK. Die OMX Stockholm All-share (OMXS) verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Anstieg von 14,0 %. Ende Juni 2014 belief sich ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag der Börsenwert von NIBE auf 23.153,3 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 17.442.095, was einer Umschlagrate von 31,6 % im ersten Halbjahr 2014 entspricht.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Tag in Tausend

Aktienkurs in SEK



Der Zwischenbericht vermittelt eine getreue Übersicht der Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns sowie beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 15. August 2014

Arvid Gierow  
Aufsichtsratsvorsitzender

Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied

Eva-Lotta Kraft  
Aufsichtsratsmitglied

Hans Linnarson  
Aufsichtsratsmitglied

Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied

Gerteric Lindquist  
CEO

Die Angaben in diesem Bericht wurden keiner speziellen Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft unterzogen. Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2013 verwiesen.



NIBE ist ein internationales Unternehmen, dessen Geschäftstätigkeit in drei Bereiche aufgliedert ist: NIBE Energy Systems, NIBE Element und NIBE Stoves. Unser Ziel sind nachhaltige Energielösungen der Spitzenklasse. Unser Unternehmensleitbild ist die Versorgung des Marktes mit hochqualitativen und innovativen energietechnischen Produkten und Lösungen. Die Grundlage hierfür liegt im breiten Knowhow des NIBE-Konzerns in Bezug auf Produktentwicklung, Fertigung und Vermarktung.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 15. August 2014 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:  
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)  
Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)

**NIBE**

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 73 000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309